

Unsere Neuerscheinungen Herbst 1930

*Nach jahrelanger
Pause endlich ein Prosa-
buch des Dichters*

Heinrich Lersch, Mensch und Maschine. Roman

ca. 260 Seiten. Ganzleinen RM 5.50

Lersch hat seit Jahren kein Prosa-buch mehr veröffentlicht. Sein neuestes Buch legt Zeugnis ab von seiner überaus reichen Fabulierkunst und seiner großen Gestaltungskraft. Die einzelnen Kapitel des Buches lesen sich wie abgeschlossene Novellen, technische Schicksalsnovellen, wie sie bisher noch keiner geschrieben und wohl auch kaum ein anderer als Lersch schreiben kann.

*Untergang norwegi-
schen Bauerntums
durch Industrialisie-
rung*

Andreas Haukland, Flut und Ebbe. Roman

230 Seiten. Ganzleinen RM 5.—

In unserer Zeit, die uns die Gefahren einer Industrialisierung durch die steigende Arbeitslosigkeit der nicht mit der Scholle verwachsenen Menschen deutlich macht, wirkt dieses Buch ebenso aktuell wie ergreifend. Eine der stärksten Arbeiten des norwegischen Dichters.

*Geschichte der ersten
Generation einer Ein-
wandererfamilie*

Myron Brinig, Die Singermanns. Roman

280 Seiten. Ganzleinen RM 6.50

Die Geschichte der ersten Generation einer rumänisch-jüdischen Einwandererfamilie, die sich in einer neuen Bergwerkstadt in Nordamerika ansiedelt. Arbeiter, Preiskämpfer, Baseballspieler, Dirnen — das ganze pulsierende Leben des amerikanischen Nordwestens in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts bilden den Hintergrund.

*Dichterische Gestal-
tung des Nachkriegs-
erlebnisses*

Hubert E. Gilbert, Landsknechte. Roman

404 Seiten. Ganzleinen RM 7.80

Zerfall der alten Armee, Soldatenräte, Grenzschutz, Streiks, Freikorps, Kapp-Putsch, Flucht nach Rußland, Sowjetoffiziere usw. Ein Zeitdokument der ersten Nachkriegsjahre.

*Zwei Bücher für junge
Menschen, besonders
für junge Mädchen*

Grete von Urbanitzky, Sekretärin Vera. Roman

ca. 240 Seiten. Ganzleinen RM 4.80

Wie ein junges Mädchen aus einer verarmten Mittelstandsfamilie sich sachlich mit den veränderten Verhältnissen abfindet, mit Tapferkeit jeder Situation standhält und sich klug und überlegt eine eigene Existenz zimmert, das wird in diesem Buche realistisch und spannend erzählt. Das Milieu ist neuartig, der englische Literaturbetrieb, amerikanisches Managertum und die deutsche Verlagswelt geben einen interessanten Hintergrund ab.

Hans Richter, Das Mädel mit dem Steuerknüppel. Roman

224 Seiten. Ganzleinen RM 4.80

Ein Buch von der heutigen Jugend, ein lebenssprühendes, überzeugendes und humorvolles Buch für junge Menschen aus ihrem eigenen Milieu entnommen — Studenten, Studentinnen, Filmschauspielerinnen, Segelflieger, kurz, die Welt der heutigen Jugend, die ihre Freiheit genießt, aber sich auch der Grenzen bewußt ist, die ihr auch heute noch gezogen sind. Eins der besten Jungmädchen-Bücher.

*Zwei Jugendbücher in
neuer, mustergültiger
Ausstattung*

Egon Frhr. v. Kapherr, Der schwarze Strom. Eine Hinterwaldgeschichte

Mit 6 Vollbildern von Emil Lohse. 270 Seiten. Ganzleinen RM 4.80

Jagderlebnisse und Tierschilderungen aus Karelen. Die Handlung ist die gleichzeitige Lebensgeschichte eines jungen Karelen, eines jungen Elches und eines Bären. Finnisch-karellische Sagen und Sitten umrahmen die spannende Erzählung. Der „Alte Jäger“, ein finnländischer Schwede und Edelmann, der dort Jäger und Hinterwäldler wurde, schlägt die Brücke zu europäischer Zivilisation.

Forestine C. Hooker, Jim und weiter nichts. Eine Cowboygeschichte

Mit 6 farbigen Vollbildern von W. Chomton. 194 Seiten. Ganzleinen RM 4.80

Jim, ein elternloser Junge, wird von Cowboys aufgezogen. In ganz prächtiger Weise wird uns geschildert, wie langsam aber stetig in diesen sonst hemmungslosen Wildwestmenschen ein bis dahin nicht gekanntes Verantwortungsgesühl dem Jungen gegenüber entsteht, so daß nicht nur Jim erzogen wird, sondern auch seine Erzieher aus Raubbeinen zu Menschen werden. Es ist viel Handlung und Spannung in diesem Buche Abenteuer mit Indianern und Tieren der Wildnis wechseln mit Schilderungen der amerikanischen Naturwunder in bunter Folge ab.

ⓏⓏ

Adolf Sponholtz Verlag G.m.b.H. / Hannover